

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 46

Rubrik: Kampf-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teilgenommen haben, werden gebeten, dem Verbands- und vorzüglich beizutreten.

Kampf-Chronik.

In Zürich ist die Machtfrage zwischen den Schreinermeistern und der Holzarbeitergewerkschaft wieder aufge-
rollt worden und zwar mit aller Kraft. Mit Montag
morgen sind 600 Möbelschreiner ausgesperrt und es ar-
beiten nur noch ca. 400 Bauschreiner in großen Schrei-
nereien, deren Inhaber städtische Arbeiten für Schulhaus-
bauten zc. übernommen haben.

Ausstellungswesen.

Technische Wander-Ausstellungen veranstaltete in die-
sem Jahre erstmalig die Königliche Zentralstelle für Ge-
werbe und Handel in Stuttgart. Diese haben den
Zweck, wichtige Kraft- und Arbeits-Maschinen,
Werkzeuge und sonstige Arbeitsbehelfe nach dem neuesten
Stand der Technik möglichst weiten Kreisen des Hand-
werks und Kleingewerbes vorzuführen, wobei auf beson-
dere Bedürfnisse und Wünsche der gewerblichen Bevölke-
rung am jeweiligen Ort der Aufstellung Rücksicht genommen
wird. Ein größerer Teil der Ausstellungsgüter wird
dem Landes-Gewerbemuseum in Stuttgart entnommen,
in dem dauernd eine gleichartige gewerbliche Ausstellung
stattfindet. Von den übrigen Ausstellern werden weder
Platzmiete noch sonstige Spesen erhoben, sie tragen viel-
mehr nur einen gewissen Teil der Betriebskosten; auch
die Ausstellungsbesucher haben Eintrittsgeld nicht zu

zahlen. Auf diese Weise kommt der glückliche Gedanke
zu fruchtbarem Ausdruck, daß Ausstellungen, die dem
Handwerk und Kleingewerbe nützen sollen, auch in ihrer
Organisation den oft nur bescheidenen ökonomischen Ver-
hältnissen der Interessenten Rechnung zu tragen haben.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Bern. Der Gemeinderat beantragt
dem Stadtrat, für folgende Arbeiten an den Matte-
schulhäusern, als Aufbau des Hauptgebäudes um ein
Stockwerk zwecks Einrichtung von vier Klassenzimmern,
Renovation der Fassade, Einführung der Zentralheizung
in beiden Schulhäusern, Trockenlegung der Kellerräume,
sei ein Kapitalvorschuss von Fr. 100,000 zu bewilligen.

Kantonschulneubau Frauenfeld. Der Regierungsrat
richtet an den Großen Rat eine Botschaft betreffend
Neubau der Kantonschule und betreffend die Initiative
auf Einführung der Gewerbegerichte. Er beantragt die
Bewilligung eines Baukredites von 410,000 Fr. für den
Kantonschulneubau, vorbehaltlich der Volksabstimmung.
Die gesamten Baukosten sind inklusive Bauplatz auf
Fr. 760,000 veranschlagt, woran Frauenfeld 350,000
Franken leistet.

Wasserversorgung Lausen (Baselland). Der Gemeinde-
rat beantragte der Gemeinde auf Grund eines vorge-
legten Projektes, im Grien ein Pumpwerk zu erstellen,
im Kostenvoranschlag von Fr. 17,000.—, inbegriffen
verschiedene notwendige Erweiterungen am bestehenden
Wasserwerke und Erstellung zweier Ueberflurhydranten,
Erstellung eines zweiten Reservoirs mit 150 m³ In-
halt. Es ist eine Leistung von 300 Minutenlitern vor-

Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sa-
nitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen,
worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial“-Porzellan-
„Emaille bietet in Bezug auf Dauer-
„haftigkeit, schönem, elegantem und
„insbesondere glattem und glanz-
„vollen Aussehen, sowie Reinheit
„u. Widerstandsfähigkeit der Emaille
„gegen Sool-, Schwefel- und medi-
„zinische Bäder das Beste, was
„heute in Emaille hergestellt wird,
„wobei die Emaille auf das innigste
„mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist
„eine derart solide, dass selbst
„starke Hammerschläge dieselbe in
„keiner Weise zu verletzen vermögen
„und deshalb jedes Abspringen der-
„selben ausgeschlossen ist. — Jede
„unserer Badewannen, welche in
„dieser vorzüglichen „Imperial“-
„Emaille hergestellt ist, trägt unsere
„Schutzmarke.

1 k v

Munzinger & Co., Zürich
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.